

Herren 2. Kreisklasse Gr. Süd-Ost

1. TTC Bürgeln 1982 II : SV Schweinsberg 1921
Freitag, 17.03.2023, 20:00 Uhr

Dippell bleibt gegen den 1. TTC Bürgeln 1982 II ungeschlagen

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Auswärtserfolg des SV Schweinsberg 1921 im Spiel der Herren 2. Kreisklasse Gr. Süd-Ost beim 1. TTC Bürgeln 1982 II beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 28:11 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Lothar Dippell, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich gestaltete.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Eigenbrod / Pendzialek und Dippell / Estor, bevor das 2:3 feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Die siegbringende Taktik fehlte am Nachbartisch Lange und Máté bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Splettstößer und Dahs ab dem Start. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Máté / Eckel gegen Fleischhauer / Splettstößer, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Fleischhauer / Splettstößer jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Fleischhauer / Splettstößer zu Ende ging. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Frank Eigenbrod hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Sven Splettstößer beim 11:6, 12:10, 12:10 indes wenig Probleme. Gerd Pendzialek bekam seinen Gegner Lothar Dippell beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Die siegbringende Taktik fehlte Gudrun Lange bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Reinhard Estor von Beginn an und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Levente Máté, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Carsten Dahs verlor. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an der Reihe. Der Start in die Partie hätte für Horst Eckel besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Karlheinz Splettstößer noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Krisztina Máté verlor nachfolgend ihr Spiel dagegen gegen Adolf Fleischhauer unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:7. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 9:11, 7:11, 11:13 gegen Lothar Dippell fand Frank Eigenbrod von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:9 für Eigenbrod und 12:11 für Dippell seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Gerd Pendzialek gegen Sven Splettstößer hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Nach diesem Einzel steht Pendzialek somit bei 9 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Splettstößer ein 17:7 ausweist. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den SV Schweinsberg 1921 die Halle.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 31.03.2023 gegen den TSV 1888 Amöneburg, während der SV Schweinsberg 1921 am 31.03.2023 gegen den TV 1906 Cölbe II antritt.

Statistik:

1. TTC Bürgeln 1982 II

Doppel: Eigenbrod / Pendzialek 0:1, Lange / Máté 0:1, Máté / Eckel 0:1

Einzel: F. Eigenbrod 1:1, G. Pendzialek 0:2, G. Lange 0:1, L. Máté 0:1, H. Eckel 1:0, K. Máté 0:1

SV Schweinsberg 1921

Doppel: Splettstößer / Dahs 1:0, Dippell / Estor 1:0, Fleischhauer / Splettstößer 1:0

Einzel: L. Dippell 2:0, S. Splettstößer 1:1, C. Dahs 1:0, R. Estor 1:0, A. Fleischhauer 1:0, K. Splettstößer 0:1